

Zünftiges Ritteressen

Gemeinsam fuhren wir am 07.09.2006 gegen Abend mit dem Reisebus nach Altenburg. Begonnen hat unser Besuch in der Erlebnisgasstätte mit der üblichen Handwaschung. Danach begaben wir uns in den Rittersaal der Burg, wo uns eine reichlich gedeckte Tafel erwartete.

Der Herold verlas uns lauthals den folgenden Willkommensgruß

*„Gott zum Gruß, ihr Edelleute, Weiber, Pfeffersäcke, Bauern und Vaganten,
staunet nun zuhauf, wo sich dereinst in solchen Schänken,
gar ach so lustig Kumpaneyen zusammenfanden“*

Zu Beginn verlas man uns die Tischregularien, anschließend wurde Ritter Rudi auf der Kuhhaut zu unserem Vorkoster geschlagen.

Das Ritteressen war ein bürgerlich deftiger Schmaus mit Wien, soviel wir über die Dauer des Galages(4,5 Std.) saufen konnten.

Nun begann das Speisen an der ritterlichen Tafel. Wir verdrückten ofenwarmes Fladenbrot mit Griebenschmalz, Gemüsesuppe nach Käthes Art, knusprig braun gegrillte Riesenkeule vom Voglviech mit Bohnengemüse und Semmelknödel, Schinken vom Schwein, Brot, Butter und Schmalz sowie Blechkuchen nach Art Bruder Benedikt und Käs,` auf das der Magen geschlossen werde.



Unterhalten wurden wir mit kleinen Gemeinheiten vom Magirus. Gemeinsam sangen wir Sauflieder und lauschten Evas lustigen Luthersprüchen. Mit dabei war Feuerspucken und eine Giftprobe.

Dies war ein sehr gemütlicher, schöner Abend der uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Vielen Dank an dieser Stellen noch einmal den Organisatoren Sven und Udo.